



**DÜW-Info – Nr.: 329/22**  
**Bad Dürkheim, 1. September 2022**

**Pressereferentin**

Laura Estelmann

**Telefon**

06322 961-1017/ -1007

**Mail**

[laura.estelmann@kreis-bad-duerkheim.de](mailto:laura.estelmann@kreis-bad-duerkheim.de)  
[presse@kreis-bad-duerkheim.de](mailto:presse@kreis-bad-duerkheim.de)

## **Umweltkino von GML und AWB in Ludwigshafen**

### **Kostenlos: Filme zu Umweltthemen vom 16. bis 18. September**

Die GML und der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Bad Dürkheim laden zum 1. Umweltkino 2022 in der LUcation – Ehemaliges Hallenbad Nord in Ludwigshafen – ein: Von Freitag, 16., bis Sonntag, 18. September 2022, werden mit verschiedenen Partnern spannende und interessante Filme zum Thema Umwelt gezeigt.

Als gemeinschaftliches Projekt stellen die Wirtschaftsbetriebe Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Bad Dürkheim (AWB), Ludwigshafen (WBL), Technische Werke Ludwigshafen AG (TWL), Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK) und die GML ihre Lieblingsfilme vor. Auch die Stadt Ludwigshafen und die Initiative Lokale Agenda 21 (ILA) sind dabei. Der Bereich Umwelt der Stadt Ludwigshafen und die ILA werden mit ihrer Filmvorführung die Faire Woche Ludwigshafen eröffnen. Schirmherr der Veranstaltung ist Alexander Thewalt, Umweltdezernent der Stadt Ludwigshafen.

Der AWB hat zwei der zwölf Filme ausgesucht: „Der Waldmacher“ von Volker Schlöndorff und „But Beautiful“ von Erwin Wagenhofer. „Wir wollten in diesen schwierigen Zeiten Filme zeigen, die Optimismus verbreiten“, heißt es von Seiten des AWB zur Filmauswahl. Da einerseits die GML mit der LUcation „einen tollen Veranstaltungsort“ habe und andererseits dem AWB die Umwelt am Herzen liege, „haben wir das Angebot der GML, uns am Umweltkino zu beteiligen dankend angenommen“.

„Der Waldmacher“ – das ist der Australier Tony Rinaudo, der zunächst beim Versuch, im verödeten Boden des Niger wieder Bäume anzupflanzen scheitert. Dann aber entdeckt er im Wüstensand des westafrikanischen Binnenstaates grüne Triebe, die sich als Baumsprößlinge herausstellen. Unter dem Sand liegt ein Wurzelwerk, aus dem mit ein wenig Schutz in wenigen Jahren Bäume entstehen können. „Seine Methode wird inzwischen in 24 afrikanischen Ländern erfolgreich angewendet“, heißt es in der Beschreibung des Films.



**Pressereferentin**

Laura Estelmann

**Telefon**

06322 961-1017/ -1007

**Mail**

[laura.estelmann@kreis-bad-duerkheim.de](mailto:laura.estelmann@kreis-bad-duerkheim.de)  
[presse@kreis-bad-duerkheim.de](mailto:presse@kreis-bad-duerkheim.de)

„But Beautiful“ macht sich auf die Suche nach dem Schönen und Guten und zeigt Menschen, die neue Wege beschreiten. Es ist ein Film über Perspektiven ohne Angst, über Verbundenheit in Musik, Natur und Gesellschaft. Aber unter anderem auch über Frauen, die Solaranlagen für Dörfer auf der ganzen Welt bauen, oder über Menschen, die Ödland auf La Palma in neues Grün verwandeln.

Zwischen den Filmen besteht die Möglichkeit, sich die Dauerausstellung „Die vier Elemente“ anzuschauen.

Im Außenbereich gibt es Informationsstände der Partner und einen Foodtruck des Deutschen Roten Kreuzes.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung an die E-Mail-Adresse [Anmeldung@gml-ludwigshafen.de](mailto:Anmeldung@gml-ludwigshafen.de) wird gebeten. Die zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen Corona-Regeln sind zu beachten.

Das komplette Programm mit allen Filmen ist unter [www.gml-ludwigshafen.de/presse/1-umweltkino-2022](http://www.gml-ludwigshafen.de/presse/1-umweltkino-2022) zu finden.